

Spielempfehlungen für die Altersklassen U 10 und jünger

Präambel

Um den Basketballsport in Qualität und Quantität weiter zu entwickeln, wurden einheitliche und verbindliche Regeln und Spielvorgaben für den U 12- und U 11-Bereich in allen Landesverbänden des DBB geschaffen. Für den Unterbau dieser Altersklassen in der U 10 und jünger wurden diese Spielempfehlungen geschaffen. Diese Spielempfehlung wird von allen Landesverbandsministern für Ihren Landesverband empfohlen. Bei der Ausgestaltung und Anpassung an die jeweiligen Rahmenbedingungen haben die Veranstalter der Wettbewerbe jedoch alle Möglichkeiten.

Alle Trainern/innen und Schiedsrichtern/innen, die in und mit dieser Altersgruppe aktiv sind, tragen eine besondere Verantwortung. Ihre Arbeit bestimmt die ersten spielerischen Erfahrungen und Erlebnisse im Basketball und damit die sportliche Entwicklung der Kinder und der Sportart.

Mehr noch als in der U 12/ 11 gilt es, möglichst viele Kinder für den Basketballsport zu begeistern. In einer positiven, Spaß- und spielorientierten Atmosphäre sollen alle Kinder, die trainieren, auch die Gelegenheit bekommen, sich im Wettkampf auszuprobieren und zu spielen. Das gemeinsame Spielen sollte dabei vor dem Ergebnis stehen.

Taktische Strukturen in Angriff oder Verteidigung haben in dieser Altersgruppe keinen Platz. Der Spaß an Spiel und Bewegung sowie die Vermittlung individueller Erfolgserlebnisse für jedes Kind sollten im Vordergrund stehen. Trainingseinheiten sollten große spielerische Anteile haben und auf „Drills“ verzichten. Spiele oder Übungen zur allgemeinen motorischen Ausbildung im Training müssen nicht immer einen für die Kinder direkt sichtbaren Basketballbezug haben oder mit einem Basketball stattfinden.

Trainer/innen und Übungsleiter/innen in dieser Altersgruppe sollten diese Grundlagen und Empfehlungen bereits bei der Planung ihrer Trainingseinheiten berücksichtigen. Von ihnen und den Schiedsrichtern/innen in dieser Altersgruppe sind grundsätzlich Augenmaß und pädagogisches Geschick gefordert.

Alle Regelübertretungen (speziell die Zeitregeln) sind großzügig und entsprechend dem offensichtlichen technischen Vermögen des einzelnen Kindes zu ahnden. Entscheidungen und Strafen sollten im Zweifel kurz erklärt werden. Vor jedem Spiel sollte ein kurzer Austausch mit beiden Trainern/innen über den Entwicklungsstand der Kinder erfolgen und ggf. eine gemeinsame Linie vereinbart werden. Dabei sollen die Kinder und nicht die Regeln im Vordergrund stehen.

Die Trainer/innen sollten auch während des Spiels mit Erklärungen und ggf. entsprechenden Anweisungen (taktisches Verhalten) die Tätigkeit der Schiedsrichter/innen ergänzen. Das lautstarke Kritisieren von Entscheidungen im laufenden Spiel ist in jedem Fall das falsche Signal und Vorbild für die Kinder, das Trainer/innen und Kinder unnötig vom Spielgeschehen ablenkt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde für die nachfolgenden Regeln durchgängig die männliche (neutrale) Anredeform benutzt, die selbstverständlich die weibliche mit einschließt.

Der Jungendausschuss des DBB empfiehlt, bei Spielen in den Altersklassen U10 und jünger grundsätzlich die offiziellen FIBA-Regeln mit den nachfolgenden Anpassungen anzuwenden:

1. **Mannschaftsgröße**

Es wird 4 gegen 4 auf das ganze Feld gespielt. Treten beide Mannschaften mit mehr als 9 Spielern an, so können die Trainer auch ein Spiel 5 gegen 5 vereinbaren.

2. **Einsatzzeiten**

Jedes Kind muss eingesetzt werden. Dies wird auf dem SBB durch das X gekennzeichnet. Spielt ein Kind nicht, **so verliert die Mannschaft das Spiel.**

3. **Freiwurflinie**

Die Freiwurflinie ist einen Meter vorverlegt.

U 8 und jünger: Der Spieler darf so nah an den Korb gehen, wie er meint, dass er am besten treffen kann.

4. **Rückspiel**

Rückspiel ist erlaubt, es gibt keine 8-Sekunden-Regel

5. **Zeitregeln**

Nur bei sehr groben Verstößen gegen die 3- und 5-Sekunden-Regel sollen die SR eingreifen.

6. **Punkte-Regel**

Feldkörbe werden wie folgt gewertet:

Innerhalb der Zone zählt jeder Korberfolg 2 Punkte, außerhalb der Zone zählt jeder Korberfolg 3 Punkte.

7. **Ballgrößen**

U 10: Ballgröße 5

U 9 und jünger: Ballgröße 3 oder 5; alternativ Weichball

8. **Verteidigung**

- Die Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben, d.h. der Verteidiger darf sich nicht mehr als **2 Meter** vom Gegenspieler entfernen. Eine **klare Mann-Mann-Zuordnung** sollte permanent sichtbar sein. Jede Form von Pressverteidigung ist untersagt. Die Aufnahme des Gegenspielers darf erst hinter der Verlängerung der Freiwurflinie des Vorfeldes (also ab $\frac{3}{4}$ Feld) erfolgen.

- Alle Formen des **Doppelns** in Ganz- und Halbfeld **sind untersagt**. Dabei ist bewusstes Doppeln von altersbedingter „Knäuelbildung“ zu unterscheiden!

9. **Angriff**

- **Untersagt sind alle Formen von Blocks**, direkt am Ball (z.B. *Hand-Off*) und auch indirekt abseits des Balles.

- Die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen sind das *Give and Go* und das Schneiden zum Ball.

Strafen (zu 8 & 9)

Vergehen werden nach einmaliger Verwarnung mit einem Punkt und einem Einwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet. Der Punkt wird jeweils dem Kapitän der gegnerischen Mannschaft gut geschrieben. Dies wird auf dem SBB mit einem „K“ in der Spalte mit den Spielernummern vermerkt.